



Per E-Mail: [verein@europabrunnendeckel.de](mailto:verein@europabrunnendeckel.de)  
Herrn 1. Vorsitzenden  
Jakob Friedl

Regensburg, 20. Januar 2022  
D 1/ DB 1.1 - 37905

### **Guericke Gallery – Möglichkeit für legale Street Art**

Sehr geehrter Herr Stadtrat,

vielen Dank für Ihre E-Mail vom 7. Dezember 2021, in der Sie mir Ihr künstlerisches Projekt in der Guerickestraße vorstellen und mich hierbei um Unterstützung bitten.

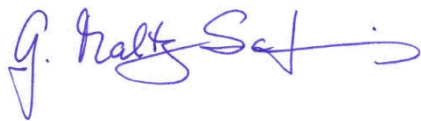
Die von Ihnen für Ihre Kunstaktion ausgewählte Mauer gehört zur Pionierkaserne, deren Eigentümer noch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA) ist. Somit ist die Zustimmung der BIMA erforderlich. Als Ansprechpartner steht Ihnen Herr Anton Dirnberger ([Anton.Dirnberger@bundesimmobilien.de](mailto:Anton.Dirnberger@bundesimmobilien.de), Tel. Nr. 09621 / 896226) zur Verfügung.

Sofern Sie eine Zustimmung zur Nutzung der 19 Fensterkästen von der BIMA erhalten, halte ich die von Ihnen vorgeschlagene Kunstaktion für förderungswert. Es würde die an dieser Stelle durch den baulichen Zustand hervorgerufene vorherrschende Stimmung sicherlich positiv beeinflussen und beleben. Die Fensterkästen wirken ja bereits wie Vorrichtungen, die Street Art Gemälde aufnehmen könnten. Auch Ihr Argument des Anknüpfens an den Entwurf für Kunst am Bau am Begegnungszentrum Guerickestraße ist für mich nachvollziehbar. Dort ist auch eine Wand für Street Art geplant und das Ausstrahlen in die Umgebung wurde von Beate Engel und Christian Engelmann im Entwurf bereits mitgedacht.

Nachdem auf dem östlichen Areal der Pionierkaserne in den nächsten Jahren eine vierzügige Grundschule mit Zweifachsporthalle und Kinderhort entstehen soll, muss in diesem Zuge das Gebäude 21 abgebrochen werden, sodass Ihre Kunstaktion nur zeitlich befristet umgesetzt werden könnte. Zudem darf die Aktion weder die Kaufvertragsverhandlungen noch die späteren Abbrucharbeiten beeinträchtigen.

Ich hoffe, dass diese Informationen für Sie hilfreich sind.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'G. Maltz-Schwarzfischer'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke extending to the right.

Gertrud Maltz-Schwarzfischer